



Protokoll der Delegiertenversammlung am 24. September 2022

im Vereinshaus der KGA „Heinersdorf“

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 14.50 Uhr

Teilnehmer: entsprechend Anwesenheitsliste

- Hierzu Anlage 1 (Anwesenheitsliste)

Zu Top 1

Die Versammlung wurde vom Gfrd. Thymian mit der Begrüßung der Delegierten und Gäste eröffnet.

Es folgte das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

- Hierzu Anlage 8 (Verstorbenenliste)

Als Gäste waren erschienen: Herr Frank Geissler, Steuerberater

Der Bezirksbürgermeister, Herr Benn, wurde eingeladen, hat aber leider abgesagt.

Die Einladungen sind fristgerecht zugestellt worden.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde mit 62 anwesenden Delegierten von 85 geladenen = 72,9 % festgestellt.

- Hierzu Anlage 7 (Mandatsprüfungskommission)

Zu Top 2

Zur Tagesordnung wurde der Antrag gestellt die Pause zum günstigsten Zeitpunkt zu legen.

Die Tagesordnung wurde angenommen.

61 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

Zu Top 3

- a. Wahl des Arbeitspräsidiums in der Besetzung Gfrd. H. Thymian, Gfrd. R. Tschentscher, Gfrd. Lothar Hahn.

61 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

- b. Wahl der Antrags- und Redaktionskommission in der Besetzung Gfrd. Robbi Kunzendorf, KGA „Feuchter Winkel West“, Gfrd. Volker Friedrich, KGA „Zur freien Stunde“

61 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

- c. Wahl der Mandatsprüfungskommission in der Besetzung Gfrd. Peter Molnar, KGA „Freies Land“, Gfrd. Winfried Beer, KGA „Friedrichshöhe“

61 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

- d. Wahl der Wahlkommission in der Besetzung Gfrd. Klaus Fischer, KGA „Bullenwiese“, Gfrd. Peter Mosch, KGA „Pankeniederung“, Gfrdin. Claudia Scheffler, KGA „Rosengarten“

61 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

Zu Top 4

Gartenfreund Thymian trug nun den Bericht des Bezirksvorstandes vor.

- Hierzu Anlage 3 (Bericht des Vorstandes des BV)

Zu Top 5

Gartenfreund Tschentscher erstattete den Finanzbericht mit den Teilen Gewinn- und Verlustrechnung 2021 und den Entwurf des Finanzplanes 2023 sowie Erläuterungen dazu. Der Finanzbericht und Planentwurf lagen allen Delegierten mit der Einladung vor.

- Hierzu Anlage 4 (Finanzbericht 2021)
- Hierzu Anlage 5 (Planentwurf 2023)

Zu Top 6

Gartenfreundin Gütthler gab den Bericht des Kassenprüfers und empfahl der Versammlung dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

- Hierzu Anlage 6 (Bericht des Kassenprüfers)

Zu Top 7

Die Gartenfreunde: Maik Beil KGA Rosengarten
Karl-Heinz Reuß KGA Märchenland
Frank Geissler Steuerberater

wurden mit der Ehrennadel des Bezirksverbandes geehrt.

Im Laufe des Jahres zu einer Vereinsveranstaltung wurde schon die Gartenfreundin Silvia Lindenblatt KGA Friedrichshöhe mit der Ehrennadel des Bezirksverbandes geehrt.

- Hierzu Anlage 9 (Ehrungen)

Pause

Zu Top 8

Es gab Wortmeldungen zur Aussprache.

Freies Land

- Es gibt ein negatives Ergebnis, wurde dies eingeplant?
- Warum hat der BV nur einen Kassenprüfer? Ein zweiter, nach dem vier-Augen-Prinzip, wäre besser.
- Beitragserhöhung wurde nicht zahlenmäßig begründet.
- Verwendung der Rücklagen?
- Die Form des Kassenberichts wird kritisiert.

Märchenland

- Bei den Mindereinnahmen gibt es Differenzen zwischen Bericht und Vortrag.
- Im Plan 2023 sind zum Bericht ebenfalls Fehler.

Sonnenschein

- KGA hat Finanzplan schon beschlossen, kann keine Beitragserhöhung für 2023 mehr einplanen.
- KGA hat Rechnungen schon geschrieben, müsste wegen 10 € einen Nachtrag schreiben.

Antwort Tschentscher (Schatzmeister), Thymian (Vorsitzender), Geissler (Steuerberater)

- Letzte Erhöhung des Mitgliedsbeitrags war im Jahr 2014/15.
- Der Aufnahmebeitrag wurde 2019 erhöht. Dieser wirkt sich aber erst mit Vertragsabschluss von Bewerbern nach 2019 aus.
- Der BV hat schon öfter die Vereine gebeten, ihre Rechnungen erst nach der Delegiertenversammlung auszustellen, um Beschlüsse noch einarbeiten zu können.
- Die Form des Kassenberichts ist ein Beschluss der Delegierten.
- Alles ist gemeinnützig, man muss Betriebskosten (Eigenkosten) von Kosten für satzungsmäßige Zwecke trennen.
- Zwei Kassenprüfer sind gut, allerdings haben wir bislang keinen Kandidaten gefunden.
- Die Anmerkungen von „Märchenland“ konnten geklärt werden: ein Schreibfehler und ein Irrtum seitens des Delegierten.

Freies Land

- Hat der BV eine Finanzordnung?
- Bericht des Vorstands vorher in Papierform, ist doch Grundlage zur Entlastung.

Antwort Thymian (1. Vorsitzender)

- Der BV hat eine Finanzordnung, jede Ausgabe muss mit einem Beleg nachgewiesen werden.
- Der Bericht des Vorstands ist nicht Gegenstand dieses Tagesordnungspunktes.

Feuchter Winkel West

- Geschäftsjahr ist vom 01.01. – 31.12., Beitragserhöhung erst ab 01.01.2024.

Antwort Thymian (1. Vorsitzender)

- Beitragserhöhung zum 01.01.2024 bedingt eine Mindereinnahme von 40.000 € Ob dann die Finanzen bei den laufenden Teuerungen noch ausreichen, ist fraglich. Der Gasliefervertrag ist unserem Vermieter schon gekündigt worden, ein neuer Vertrag ist für die vierfachen Kosten erhältlich.

Freies Land

- Man sollte die Rücklagen für Mindereinnahmen verwenden, Erhöhung ab 2024.

Antwort Thymian (1.Vorsitzender)

Eine Erhöhung zum 01.01.2024 kann schon wieder zu gering ausfallen. Wir rechnen mit stark steigenden Betriebskosten des BV.

Märchenland

- Unsere Delegiertenkonferenz, die Beitragserhöhungen beschließen kann, ist erst im März 23. Unser Vorschlag: Erhöhung zum Juli 23 zu beschließen.

Frohsinn

- Der BV muss mit den Einnahmen arbeiten können. Für Pächter sind zusätzliche 10 € tragbar.

Geissler (Steuerberater)

- Man sollte in der Rechnung des Vereins Geld für die KGA und Fremdgeld (Durchlaufposten) trennen. Fremde Beiträge kann der Verein nicht beschließen.

Antwort Thymian (1.Vorsitzender)

- Nur einen Mitgliedsbeitrag zu erheben, indem alle Beiträge zusammengelegt sind, bringt bei Nichtzahlung einen einklagbaren Gerichtstitel. Ausgewiesene Fremdbeiträge kann man nicht einklagen.

Thymian (1. Vorsitzender)

- Es schälen sich vier Varianten heraus:

Variante 1	Erhöhung ab 01.01.2023
Variante 2	Erhöhung ab 01.01.2023 mit Fälligkeit zum 01.07.2023
Variante 3	Erhöhung zum 01.01.2024
Variante 4	Erhöhung zum 01.01.2024 um 25 €

Seemann (Am Steinberg), Geissler (Steuerberater)

- Plädieren für Variante 2.

Zu Top 9

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt: von 85 geladenen Delegierten waren 61 anwesend. Damit ist die Versammlung mit 72,9 % beschlussfähig.

- Hierzu Anlage 7 (Mandatsprüfungskommission)

Über die Varianten zur Beitragserhöhung wurde abgestimmt:

Variante 1	Erhöhung ab 01.01.2023	21 ja
Variante 2	Erhöhung ab 01.01.2023 mit Fälligkeit zum 01.07.2023	33 ja

Variante 3	Erhöhung zum 01.01.2024	1 ja
Variante 4	Erhöhung zum 01.01.2024 um 25 €	3 ja

Die Variante 2 erhielt die meiste Zustimmung, sie wurde daher zur Abstimmung gestellt:

58 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

Damit erhöht sich nach § 6 (3) der Vereinssatzung der Mitgliedsbeitrag des BV ab 01.01.2023 mit Fälligkeit zum 01.07.2023 auf 70 €

Der Finanzbericht für das Jahr 2021 und der Entwurf des Finanzplanes für das Jahr 2023 wurden zur Abstimmung gestellt und beschlossen.

- Hierzu Anlage 4 (Finanzbericht 2021)

58 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

- Hierzu Anlage 5 (Finanzplan 2023)

58 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

Zu Top 10

Gfrd. Thymian erläutert Sinn und Zweck der Satzungsänderung.

Freies Land

- Bei schriftlicher Wahl ist die Auszählung durch den geschäftsführenden Vorstand nicht gut. Besteht eine Wahlordnung?

Thymian (1. Vorsitzender)

- Es besteht eine Wahlordnung. Es wird auf § 10 der Satzung verwiesen. Die Auszählung erfolgt in Anwesenheit der Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Freies Land

- Ist die Onlinelösung nur für Notfälle oder für die Zukunft geplant?

Thymian (1. Vorsitzender)

- Die Onlinelösung ist nur für Notfälle geplant. Eine Präsenzveranstaltung hat immer Vorrang. Dort werden Probleme eher erkannt und behandelt.

Es gab keine Änderungsanträge.

Die Abstimmung ergab:

60 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Zu Top 11

Freies Land

- Können Solaranlagen auf Lauben für den Eigenbedarf genehmigt werden?

Geissler (Steuerberater)

- Solaranlagen auf Dächern sind nach Gesetz ein Gewerbebetrieb und damit steuerpflichtig. Nachhaltigkeit? Die Batterien sind Verschleißteile und haben eine Lebensdauer von ca. 6 Jahren.

Thymian (1. Vorsitzender)

- Nach Gerichtsurteil benötigt man zur kleingärtnerischen Tätigkeit keinen Strom. Nach den Anmerkungen zum Bundeskleingartengesetz ist ein Elektroanschluss in Kleingärten nicht zulässig.

Alt Karow

- Öffentlichkeitsarbeit, warum mit Plakaten nicht solidarisch mit allen Berliner Kleingärtnern?

Thymian (1. Vorsitzender)

- Die Idee ist gut. Wir haben kein Problem, wenn auf den Plakaten „Kleingärten“ steht. Die Formulierung „Erhaltet die Gärten in Berlin“ nutzt uns Kleingärtnern aber nichts. Aus diesem Grund wurde keine Finanzierung im Plan 2023 eingestellt.

Zu Top 12

Auf Vorschlag des Kassenprüfers wurde der Vorstand für das Jahr 2021 entlastet.

60 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen

Zu Top 13

Es wurden gewählt:

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Herr Holger Thymian	60 ja / 0 nein Stimmen
2. Vorsitzender	Herr Steffan Mitschke	60 ja / 0 nein Stimmen
Schatzmeister	Herr Reiner Tschentscher	60 ja / 0 nein Stimmen
Schriftführer	Herr Wolfgang Scheidler	60 ja / 0 nein Stimmen
1. Beisitzer	Herr Lothar Hahn	60 ja / 0 nein Stimmen

- Hierzu Anlage 10 (Wahlprotokoll)

Erweiterter Vorstand

AG Frauengruppe	unbesetzt	
Gartenfachberater	unbesetzt	
AG Tradition	Frau Marita Grünewald	61 ja / 0 nein
AG Schätzer	unbesetzt	
AG Bau	Frau Petra Fehlert	61 ja / 0 nein

Delegierte zum Landesverband

Herr Steffan Mitschke		
Frau Claudia Scheffler		
Frau Marita Grünewald		
Herr Volker Friedrich	Blockwahl	61 ja / 0 nein

Kassenprüfer

Herr Hans-Peter Lindenblatt	59 ja / 1 nein
-----------------------------	-----------------------

Frau Dr. Larissa Klinzing

34 ja / 16 nein

Alle Kandidaten nahmen die Wahl an.

Zu Top 14

In seinem Schlusswort dankte der 1.Vorsitzende, Gfrd. Thymian, dem Verein Heinersdorf für die Bereitstellung des Raumes und die gute Bewirtung.

Danke nochmals an alle ehrenamtlichen Funktionäre. Der neue Vorstand wird sich für den Erhalt der Kleingärten in Weißensee einsetzen. Weitere Mitstreiter im erweiterten Vorstand werden noch gebraucht. Unsere Wertermittler und Gartenfachberater brauchen dringend Verstärkung. Gemeinsam können wir viel erreichen. Wir sind in Pankow eine Macht.

Wir in Weißensee!

H. Thymian
1.Vorsitzender

W. Scheidler
Schriftführer